

Gemeinde Brunnthal

31. Flächennutzungsplanänderung
Bebauungsplan 133 - Seniorenzentrum Hofolding West

11.05.2022

Aktennotiz v. 17.3. 2022

Zur Klärung über eine Kfz - Überführung der unterirdischen Trinkwasserleitung

Teilnehmer:

- Planer
- SWM – Stadtwerke München, Wassergewinnung

- Wasserleitung von 1886, Stampfbeton, Wandstärke 30 bis 40cm, lichte Höhe ca. 1,60 (Kriechkeller Höhe) 1000 l./sec.
- Überdeckung im Schnitt ca. 2m
- Kanaldeckel in Nähe Kreuzweg auf fremden Grundstück. Abstand von Kanaldeckel untereinander in mehreren km Entfernung.
- Überbauung des Schutzstreifens (je 5m seitlicher Abstand) grundsätzlich untersagt. Auch die Baugrubenböschung darf nicht in den Schutzstreifen reinragen. Bei laufender Baustelle wird der Schutzstreifen üblicher Weise abgezaunt, so dass weder die Überfahrt von Baustellenfahrzeugen noch Lagerflächen in diesem Bereich möglich sind.
- Spundwände sind wegen Erschütterung nicht möglich, eher Bohrpfahlwände mit 6-7m Abständen der Pfähle. Begleitung durch Gutachten mit Erschütterungsmessung während der Bauzeit.
- Landschaftsgestaltung: keine Bäume mit tiefreichenden Wurzeln und kein Wasser im Schutzstreifen, Parkplätze sind möglich, müssen aber aufwändig gesichert werden. Übliche „landwirtschaftliche Nutzung“ erlaubt.
- Trassen, Spaten zusammenführen. Kreuzung, Überführung nur mit sicheren (Doppelleitungen, Gefahr des Durchsickerns von defekten Leitungen in den Kanal muss vermieden werden)
- Interessenabgrenzungsvertrag mit dem Bauherren/Betreiber. Im Falle von möglichen Reparaturen am Kanal muss der Besitzer für Wiederherstellungskosten aufkommen.
- Baustelleneinrichtung, Wege für Baustellenfahrzeuge mit späterer Fahrspur für Pkw zusammenlegen.
- Wichtig: um spätere Komplikationen in der Bauphase und Mehrkosten im Allgemeinen zu vermeiden dringend die Lage der Gebäude inkl. Baugrubenböschung, aus dem Schutzstreifen heraus lassen.

Telefonnotiz vom 21.4.2022

- Sicherheitsbauwerk muss SLW 30 erfüllen. (Brückenklasse nach DIN 1072).
- 40 Tonner muss darüber fahren können, sowie alle normalen zugelassenen Fahrzeuge (bis auf Schwerlasttransport).
- Ausführung muss vom Fachplaner/Statiker geplant werden, die Stadtwerke prüfen die Machbarkeit .
- Spartenplanung in Zusammenhang mit dem Sicherheitsbauwerk gemeinsam planen.
- Zusätzlich muss die Überführung im südlichen Bereich, Kreuzweg geprüft werden.

Historische Planskizze des Wasserkanals:

